

Essling - AS KOMA ELEKTRA 0:7 (0:2)

Koma Elektra deklassiert Essling

SV Essling musste sich am eigenen Platz dem Tabellenzweiten AS Koma Elektra mit 0:7 geschlagen geben. Für die Gäste war Stecher doppelt erfolgreich, zudem trafen Köberl, Binder, Bajrami, First und Tezcanli.

Frühe Führung spielt Koma in die Karten

Der Tabellenzweite [AS Koma Elektra](#) musste am Sonntagnachmittag bei [SV Essling](#) ran. Nach dem Kanter Sieg von Fortuna am Vormittag wollte man nachlegen und ging mit viel Schwung in die Partie. Schon nach wenigen Minuten hatte Kapitän [Simon Köberl](#) die Führung am Fuß, ein Verteidiger konnte sich aber noch in den Schuß werfen und den Ball zur Ecke klären. In Minute Acht war es dann aber soweit, [Philipp Frenzl](#) hatte mit einem Schuss nur die Stange getroffen, den Abpraller versenkte [Safet Bajrami](#) zum 1:0. Eine gute Viertelstunde später verdoppelten die Leopoldstädter ihren Vorsprung, nach einem Freistoß traf der aufgerückte [Zvonimir First](#) mittels Kopfball zum zum 2:0 (22. Spielminute). Essling hatte der Haretter-Elf wenig entgegensetzen, die Donaustädter wurden nur gefährlich, wenn Elektra einen Gang zurückschaltete und die Gastgeber kommen ließ. Das passierte vor der Pause zwar nicht oft, aber auch selbst konnte man nicht mehr scoren, weshalb es mit dem 2:0 in die Halbzeit ging.

Die Gäste drehen nach Seitenwechsel auf

In der Halbzeit planten beide Teams Veränderungen und brachten je einen frischen Akteur ins Spiel. Erfolg hatte damit aber nur der Tabellenzweite, der nach zehn Minuten in Durchgang Zwei auf 3:0 stellte. Erfolgreich war der zur Pause ins Match gekommene [Alparslan Tezcanli](#), der nach einem Eckball am zweiten Pfosten wartete und einen Abpraller verwandeln konnte. Die Partie war damit gelaufen, die Tormaschine der Elektra aber gerade erst in Fahrt gekommen. So sollten im Laufe der noch übrigen 35 Minuten noch vier weitere Treffer für Koma Elektra fallen, der erste davon in Spielminute 66. Wieder ging dem Tor eine Standardsituation voraus, nach einem Corner von [Lukas Novacek](#) war Stürmer [Nico Binder](#) zur Stelle und markierte mit seinem zwölften Saisontor das 4:0. Kurz darauf brachte Coach Haretter mit einem Doppeltausch zwei frische Akteure ins Spiel, von denen der eine, [Jürgen Stecher](#), noch zwei Tore zum deutlichen Triumph beisteuern konnte. Zuerst war er in Spielminute 71, keine drei Minuten nach seiner Einwechslung erfolgreich, als er sich im Eins gegen Eins gegen Essling-Schlussmann [Patrick Wenigwieser](#) nicht verunsichern ließ und das 5:0 erzielen konnte. Das zweite Tor von Stecher war der Schlusspunkt zum 7:0, nach einem Doppelpass von Tezcanli mit Frenzl war er im Abschluss erfolgreich. Dazwischen hatte aber auch der Kapitän einmal getroffen, [Simon Köberl](#) war in Minute 86 mit einem Heber über den Keeper erfolgreich, Assistentgeber war wie so oft in dieser Partie Philipp Frenzl. **Fazit:** Koma Elektra ließ von Beginn an nichts anbrennen und schoß sich früh in Führung. Wenn auch in Durchgang Eins noch nicht alles Gold war, das glänzte, so spielte man sich in der zweiten Halbzeit in einen Torrausch und traf fünf weitere Male.

Wir bedanken uns bei www.fanreport.at für den Spielbericht